



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Mittwoch, 2. Juli 2025 – ו' תמוז תשפ"ה

Chukat – Vierte Alija

וַיִּשְׁלַח מֹשֶׁה מַלְאָכִים מִקִּדְשׁ אֶל-מֶלֶךְ אֲדוֹם כֹּה אָמַר אַחִיד 20:14
יִשְׂרָאֵל אַתָּה יָדַעְתָּ אֵת כָּל-הַתְּלָאָה אֲשֶׁר מִצַּאתֵנוּ:

Und Mosche sandte von Kadesch aus Boten an den König von Edom: So lässt dir sagen dein Bruder Israel: Du kennst die ganze Mühseligkeit, die uns getroffen hat.

dein Bruder Israel

Was hatte er für einen Grund, hier die Brüderlichkeit zu erwähnen? Nur, er sagte zu ihm, wir sind Brüder, Söhne Awrahams, zu dem gesprochen wurde (Ber. 15:13) כִּי גַר יְהִיָּה זָרְעֶךָ „Fremde werden deine Nachkommen sein“, und uns beiden fiel die Pflicht zu, jene Schuld zu zahlen. [Raschi]

Du kennst die ganze Mühseligkeit

Darum hat sich euer Vater von unserem Vater getrennt; wie es heißt (Ber. 36:6) וַיֵּלֶךְ אֶל אֶרֶץ מִצְרַיִם יַעֲקֹב אָחִיו „er ging in ein anderes Land vor seinem Bruder Jaakow“, wegen des Schuldscheins (שְׂטֵר חֹב), der auf ihnen lag; und er warf ihn auf Jaakow. [Raschi]

die ganze Mühseligkeit

תְּלָאָה bedeutet עֲקוּתָא [צָרָה] „Not“, „Schwierigkeit“, „Sorge“. [Targum Onkelos]

תְּלָאָה bedeutet „Mühseligkeit“. Das Wort kommt von (Schem. 7:18) וַיְנַלְאוּ מִצְרַיִם „sodass die Mizrim müde werden“ und bedeutet „Mühsal“, „Müdigkeit“: es erschöpft den Menschen, diese Sache zu ertragen oder zu beschreiben. Im Wort תְּלָאָה gehören die Buchstaben ל und א zur Wurzel, der Buchstabe ת ist Wortbildung und fällt manchmal ab.

[Ibn Esra, Raschi zu Schemot 18:8]

וַיֵּרְדוּ אֲבֹתֵינוּ מִצְרַיִם וַיֵּשֶׁב בְּמִצְרַיִם יָמִים רַבִּים וַיִּרְעוּ לָנוּ
מִצְרַיִם וְלֹאֲבֹתֵינוּ:

Wie unsere Väter hinabzogen nach Mizraim und wir lange Zeit in Mizraim wohnten, und wie die Mizrim uns und unsere Väter schlecht behandelten.

Wie unsere Väter hinabzogen

Der Buchstabe ו (Waw) des Wortes וַיֵּרְדוּ dient nicht der Verbindung (וא"ו החיבור), sondern der Erklärung (וא"ו הבהואר): dies ist die Mühseligkeit, die uns getroffen hat, unsere Väter zogen hinab nach Mizraim ... [Saadia Gaon]

wie die Mizrim uns ... schlecht behandelten: viele Leiden erlitten wir. [Raschi]

... und unsere Väter

Von hier geht hervor, dass die Väter im Grab sich sorgen, wenn eine Strafe über Israel kommt. [Raschi]

uns und unsere Väter

Über mehrere Generationen hinweg dauerten Exil und Unterdrückung in Mizraim: wir und unsere Väter, die bereits verstorben sind, litten darunter. [Ibn Esra]

וַנִּצְעַק אֶל־יְהוָה וַיִּשְׁמַע קֹלֵנוּ וַיִּשְׁלַח מַלְאָךְ וַיִּצְאֵנוּ מִמִּצְרַיִם
וְהֵינָה אֲנַחְנוּ בְּקֶדֶשׁ עִיר קְצֵה גְבוּלָה:

Da schrien wir zum Ewigen und Er hörte unsere Stimme und sandte einen Boten und führte uns aus Mizraim. Nun sind wir in Kadesch, einer Stadt am Ende deines Gebietes.

Da schrien wir

וַנִּצְעַק bedeutet: da beteten wir zu G-tt. [Onkelos]

und Er hörte unsere Stimme: nach dem Segen, mit dem uns unser Vater segnete (Ber. 27:22) „הקול קול יעקב“ „die Stimme ist Jaakows Stimme“, dass wir rufen und erhört werden. [Raschi]

sandte einen Boten

Das Wort מַלְאָךְ bezieht sich auf Mosche; von hier lernen wir, dass die Propheten מַלְאָךְ („Engel“) genannt werden; so heißt es auch (2 Chro. 36:16) „וַיְהִיו מְלַעְבִּים בְּמַלְאָכֵי הָאֱלֹהִים“ „sie kränkten die Engel G-ttes“. [Raschi]

נְעַבְרָה־נָא בְּאַרְצֶךָ לֹא נַעֲבֹר בְּשָׂדֶיךָ וּבְכַרְם וְלֹא נִשְׁתֶּה מִי בְּאֵר
 דְּרֹךְ הַמֶּלֶךְ נִלְךְ לֹא נִטֶה יְמִין וּשְׂמֹאל עַד אֲשֶׁר־נַעֲבֹר גְּבוּלֶךָ:

So lass uns doch durch dein Land ziehen. Wir werden nicht durch Felder und Weinberge ziehen und nicht Wasser trinken

unseres **Brunnens; auf der Königstraße werden wir ziehen, nicht nach rechts oder links abbiegen, bis wir dein Gebiet durchzogen haben.**

So lass uns doch durch dein Land ziehen

Du hast kein Recht, gegen den Besitz von Eretz Israel Einspruch zu erheben, wie du auch die Schuld nicht bezahlt hast. So leiste uns eine kleine Hilfe, uns den Weg durch dein Land ziehen zu lassen. [Raschi]

nicht Wasser trinken aus dem Brunnen

Statt *מי בורות* „das Wasser der Brunnen“ (Mehrzahl). Doch Mosche sagte so: Obwohl wir bei uns *Man* zu essen und den Brunnen zum Trinken haben, werden wir nicht davon trinken, sondern von euch Nahrung und Wasser kaufen zu eurem Nutzen. Von hier geht hervor, dass ein Gast, auch wenn er zu essen hat, vom Wirt kaufen soll, um seinen Gastgeber verdienen zu lassen. [Raschi]

auf der Königstraße werden wir ziehen

Wir verschließen unserem Vieh das Maul, dass es nicht dahin oder dahin abbiege, um zu fressen. [Raschi]

Königstraße

דְּרֹךְ הַמֶּלֶךְ „Königstraße“: die Hauptstraße, auf der der König reist. [Ibn Esra]

„Königstraße“: ein breiter Weg. [Rokeach]

„Königstraße“: ein Verkehrsweg, der allen Reisenden zur Verfügung gestellt wird. [Raschbam]

„Königstraße“: auf dem Weg unseres Königs im Himmel [G-tt] werden wir ziehen und euch keinerlei Schaden zufügen.

[Targum Jonathan]

Aber Edom ließ ihm sagen: Du darfst nicht durchziehen bei mir! Sonst rücke ich aus mit dem Schwert dir entgegen.

Sonst rücke ich aus mit dem Schwert dir entgegen

Ihr rühmt euch mit der Stimme, die euch euer Vater als Erbteil gegeben hat, und sagt (zuvor, Vers 16) וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים וַיִּשְׁמַע קוֹלָנוּ „wir riefen, und Er hörte unsere Stimme“. Dann werde ich gegen euch ausziehen mit dem, was mein Vater mir als Erbteil gelassen hat (Ber. 27:40) וְעַל חַרְבֶּךָ תַחְיֶה „und du wirst durch dein Schwert leben“. [Raschi]

וַיֹּאמְרוּ אֵלָיו בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּמַסְלַח נַעֲלָה וְאִם־מִימִיךָ נִשְׁתָּה אֲנִי וּמִקְנִי וְנִתַּתִּי מִכָּרָם רַק אֵין־דָּבָר בְּרַגְלֵי אֶעֱבֹרָה:

Da ließen ihm die Kinder Israel sagen: Nur auf dem gebahnten Weg wollen wir hinaufziehen, und wenn ich oder mein Vieh von deinem Wasser trinken, dann werde ich den Kaufpreis dafür geben; ich will nichts weiter, als zu Fuß durchziehen.

nichts weiter

רַק אֵין דָּבָר „nichts weiter“, es wird nichts da sein, was dir schaden könnte. [Raschi]

וַיֹּאמֶר לֹא תַעֲבֹר וַיֵּצֵא אֲדֹם לְקִרְאֲתוֹ בְּעַם כָּבֵד וּבַיַּד חֲזָקָה:

Er aber ließ sagen: Du darfst nicht durchziehen! Und Edom zog aus ihm entgegen mit mächtigem Volk und mit starker Hand.

und mit starker Hand: mit der Zusage seines Großvaters

(Ber. 27:22) וְהַיָּדַיִם יְדֵי עֵשָׂו „die Hände sind Esaws Hände“.

[Raschi]

וַיִּמָּאֵן אֲדֹם נֹתֵן אֶת־יִשְׂרָאֵל עֹבֵר בְּגִבְלוֹ וַיִּטּ יִשְׂרָאֵל מֵעָלָיו:

So weigerte sich Edom, Israel zu gestatten, durch sein Gebiet zu ziehen, und Israel ließ sein Gebiet abseits liegen.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

6. Tag

יום ו' לחודש

Kap. 35 – Ende 38

פרק ל"ה – סוף פרק ל"ח

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
